

Artikel vom 30.11.2017

Wirtschaftsboom in Bayern

Rekordjahr am Arbeitsmarkt



Handwerker

Mit 208.504 Arbeitslosen ist die Arbeitslosenquote in Bayern erneut gesunken. Verglichen mit dem November 2016 sind es fast 20.000 Arbeitslose weniger.

Arbeitsministerin Emilia Müller sagte: „Auf Bayerns Arbeitsmarkt verfestigt sich die Vollbeschäftigung. Mehr als zwei Drittel unserer Landkreise und kreisfreien Städte haben eine Zwei vor dem Komma. Wir sind auf der Zielgeraden zu einem neuen Rekordjahr 2017! Mit einer Arbeitslosenquote von 2,9 Prozent und über 5,5 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben wir eine historisch hervorragende Lage auf dem Arbeitsmarkt. Bayern steht weiterhin unangefochten an der Spitze aller Bundesländer.“ Müller betonte, dass in Bayern noch knapp 14.000 Ausbildungsplätze unbesetzt seien.

Anhand dieser Zahlen könne man die hohe Nachfrage bayerischer Unternehmer nach Arbeitskräften ablesen. „66 der 96 Landkreise und kreisfreien Städte in Bayern haben eine Arbeitslosenquote von unter drei Prozent. Das sind über zwei Drittel aller Regionen in Bayern und nochmals 12,5 Prozent mehr als im vergangenen Jahr. 19 bayerische Landkreise haben sogar eine 1 vor dem Komma. Herausragend ist nach wie vor der Landkreis Eichstätt. Mit einer Arbeitslosenquote von nur 1,3 Prozent steht er deutschlandweit an erster Stelle“, so Müller.

Deutschlandweit sind aktuell 772.000 offene Stellen gemeldet. Die Zahl der Erwerbslosen sank im

November um rund 18.000 Jobs auf insgesamt 2,368 Millionen. Die gesamtdeutsche Arbeitslosenquote sank somit von 5,4 auf 5,3 Prozent. Die OECD macht den Wirtschaftsboom dafür verantwortlich. Dieser soll auch im Jahr 2018 und 2019 anhalten.